

Wachdienst an der Küste von Langeoog



Vom 12. bis 19. Juni fand eine gemeinsame Reise von elf WachgängerInnen unseres Vereins auf die Nordseeinsel Langeoog statt. Dort galt es unter der Anleitung von Wolfgang Schlotzig Wachtürme am Strand zu besetzen und den Badegästen ein sichereres Baden zu ermöglichen. Ergänzt wurde das Team von zwei Gästen aus dem Saarland.

Während des Aufenthalts auf der Nordseeinsel war die Gruppe in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht, die sowohl Mehrbett- als auch Einzelzimmer bot. Die Tage begannen in der Regel gegen 8 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Bei dieser Gelegenheit wurde dann

auch mitgeteilt, wer an welchem Rettungsturm eingeteilt war. Bis zum Dienstbeginn um 9:40 Uhr blieb noch etwas Freizeit, ehe sich das Team auf den Weg zum Strand machte. Auf dem Weg dorthin führten sie stets zwei Strandrollstühle mit, damit auch eingeschränkte Badegäste ans Wasser gelangen konnten.

Am Hauptturm angekommen, begannen die ersten Aktivitäten am Wasser. Die Gruppe hatte im Rahmen von Rettungsübungen die Möglichkeit, ins Meer zu gehen und Kajak zu fahren.

Für diese Aktivitäten holten sie die Kajaks von den Türmen West und Ost. Gegen 11 Uhr verteilten sich alle auf die Türme und berei-

teten uns auf den offiziellen Rettungsdienst vor.

Mit Beginn der Badezeit wurden zwei Beachflags am Strand gesetzt, die den Badegästen signalisierten, dass nun eine bewachte Badezeit stattfand. Während des Dienstes leisteten wir verschiedenste Erste-Hilfe-Maßnahmen; von kleineren Versorgungen wie dem Anlegen eines Pflasters bis hin zur Betreuung bei Kreislaufkollapsen. Der Dienst endete gegen 17 Uhr. Die Abende verbrachten das Team entweder gemeinsam in einem Restaurant oder es wurde in der Unterkunft ein gemeinsames Abendessen zubereitet. Ein Spaziergang am Strand,

insbesondere bei Sonnenuntergang, rundete viele der Tage ab. Während der Woche auf Langeoog lag der besondere Fokus auf praktischen Übungen mit den Kajaks und dem Eisretter. Beim Eisretter handelt es sich um ein Rettungsgerät, das bei Eisunfällen zur Bergung von Personen eingesetzt wird und von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden kann. Gemeinsam mit der DLRG Langeoog trainierten die Gruppe den Einsatz dieser Rettungsgeräte intensiv.

Besonders eindrucksvoll war eine simulierte Rettung mit dem Eisretter, bei der das Vorgehen zur Rettung eines Ertrinkenden

Lesen Sie weiter auf Seite 2

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

realitätsnah geübt wurde. Einige mutige Rettungsschwimmerinnen trauten sich sogar, zur 500 Meter weit entfernten Sandbank zu paddeln oder sogar dorthin zu schwimmen. Natürlich wurde dies nur unter Absicherung durchgeführt, so dass man sich bei Erschöpfung an einem Kajak oder einem Gurtretter festhalten konnte. Durch die enge und vertrauliche Zusammenarbeit mit der DLRG Langeoog sind unsere WachgängerInnen stark zusammengewachsen. Die Woche war geprägt von intensiver Ausbildung, Teamgeist und vielen schönen gemeinsamen Momenten - sowohl bei der Arbeit als auch in der Freizeit.



**Mitteilungsblatt
ISSUM** Auch als E-Paper: mitteilungsblatt-issum.de/e-paper
+ aktuell + unabhängig
lokal + wöchentlich
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

**RAUTENBERG
MEDIA**

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

DLRG Issum-Sevelen e. V.

Sommerferienende

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und damit nehmen wir auch wieder unseren Trainingsbetrieb auf. In Rheurdt starten wir wieder am 29. August und in Issum und Alpen am 30. August.

Bei gutem Wetter findet weiterhin montags um 19 Uhr die Rettungsschwimmausbildung und mittwochs um 19 Uhr das freie Schwimmen im Spaßbad Hexenland statt, solange das Bad geöffnet hat. Euer Trainer-Team

Kollision zwischen zwei Pkws

Zwei Personen ziehen sich schwere Verletzungen zu

Issum-Sevelen (ots) Am Mittwoch, 6. August, kam es gegen 20:15 Uhr im Kreuzungsbereich Antoniusstraße / Hoerstgener Straße in Issum zu einem Verkehrsunfall. Ein 77-jähriger Mann aus Duisburg fuhr mit einem weißen Hyundai i30, in dem sich auch eine 68-jährige Beifahrerin aus Duisburg befand, die Antoniusstraße in Fahrtrichtung Hoerstgener. Beim Einfahren in den Kreuzungsbereich übersah der Duisburger einen aus seiner Sicht von links kom-

menden und vorfahrtberechtigten Verkehrsteilnehmenden. Bei diesem handelte es sich um 21-jährigen Mann aus Essen, der die Hoerstgener Straße in Fahrtrichtung Kamp-Lintfort befuhrt. Es kam zur Kollision der beiden Fahrzeuge, wodurch sich die beiden Insassen des Hyundai schwere Verletzungen zuzogen und ins Krankenhaus verbracht wurden. Der Essener blieb unverletzt, während beide Fahrzeuge stark beschädigt und abgeschleppt wurden. (pp)

Katholische Kirchengemeinde St. Anna Issum-Sevelen

Gottesdienste

Samstag, 23. August

18:30 Uhr - St. Antonius Kirche: Eucharistiefeier

Kollekte: Domkirche in Münster

Sonntag, 24. August, 21. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Eucharistiefeier

11 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Tauffeier, getauft werden die Kinder Aurélie Back, Wiesenweg, Zola Schmetter, Bonhoefferstraße, Lino Kempe, An de Klump und Theo Kempe aus Nieukerk.

Kollekte: Domkirche in Münster

Montag, 25. August

19 Uhr - Oermer Marienberg: Eucharistiefeier in der Schönstatt-Kapelle

Dienstag, 26. August

9 Uhr - St. Antonius Kirche: Eucharistiefeier, anschl. gemeinsa-

mes Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. August

9 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Einschulungsgottesdienst der St. Nikolaus Grundschule

10 Uhr - Ev. Kirche Issum: Einschulungsgottesdienst der Brüder-Grimm Grundschule

Freitag, 29. August

15 Uhr - St. Antonius-Haus: Eucharistiefeier in der Kapelle

17 Uhr - St. Antonius Kirche: Andacht anlässlich des „Danke-schön“-Treffens aller ehrenamtlich Engagierten unserer Gemeinde

Samstag, 30. August

18:30 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Eucharistiefeier

Sonntag, 31. August, 22. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr - Auswärts: Eucharistiefeier anlässlich des Bezirksschützenfestes der Oermer Bruderschaft

auf dem Mehrgenerationenplatz in Oermten

Aus dem Leben der Gemeinde

Seelsorgeteam Sankt Anna:

Dechant Stefan Keller, Neustraße 22, Tel. 02835 445761 oder 0173 9217868

Diakon Helmut van den Berg, Bahnstraße 4, Tel. 02835 1774
Diakon Martin Deckers, Unterstraße 4, Tel. 02835 6848

Diakon Alfred Weggen, Vogt-von-Belle-Platz 3, Tel. 02835 1336
Pastoralreferent Raphael Runde, Neustraße 22, Tel. 0174 637 03 88

Pfarrbüro - Sommerferienöffnungszeiten

In den Sommerferien (12. Juli bis 26. August) bleibt das Pfarrbüro montagsmorgens in Sevelen und donnerstagnachmittags in Issum geschlossen.

Dankeschön-Treffen

Zu einem Dankeschön-Treffen sind alle ehrenamtlich Engagierten unserer Pfarrei St. Anna herzlich am Freitag, 29. August, eingeladen. Beginnen werden wir um 17 Uhr mit einer Andacht in der St. Antonius Kirche. Anschließend gibt es Essen und Trinken und geselliges Beisammensein draußen am Pfarrheim in Sevelen. Für die Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro.

Seniorentreff in Sevelen

Der Seniorentreff trifft sich nach der Sommerpause wieder jeden Donnerstag um 14:30 Uhr im Pfarrheim in Sevelen. Das erste Treffen ist am Donnerstag, 28. August.

Kirchenvorstands- und Pfarreiratswahlen

„Du bist entscheidend“: Für die Pfarreiratswahlen und die Kirchenvorstandswahlen 2025 ist das nicht nur Schlagwort, sondern Programm. Machen sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch; sie entscheiden über die Gremien und diese entscheiden dann später über das Leben in und die Zukunft von St. Anna.

Sie erhalten die Wahlunterlagen per Post und können dann online, per Briefantrag oder an der Urne am 8/9. November wählen.

Kirchenvorstandswahl

Es sind 10 Mitglieder für 4 Jahre zu wählen.

Die Vorschlagsliste des Wahlauschusses hängt in den Schaukästen aus und steht auf unserer Homepage.

Alle Wahlberechtigten haben das Recht, die Vorschlagsliste bis zum

22. August zu ergänzen. Der Er-gänzungsvorschlag ist gültig, wenn er von 10 wahlberechtigten Personen unterzeichnet und die schriftliche Bereitschaft des Kandidaten vorliegt.

Wahlberechtigt ist jedes Mitglied der Kirchengemeinde, das zum Zeitpunkt der Wahl 16 Jahre alt und nicht aus der Kirche ausgetreten ist.

Wahlberechtigte Mitglieder der Pfarrgemeinde, die im Melderegister mit einem Sperrvermerk versehen sind, stehen nicht in der Wählerliste. Wenn sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen wollen, müssen sie sich innerhalb der vorgesehenen Frist um eine Aufnahme in die Wählerliste bemühen. Nur wer in der Wählerliste eingetragen ist, kann von seinem Wahlrecht Gebrauch machen. Die Wählerliste wurde vom Wahlvorstand geprüft und anerkannt. Jeder Wahlberechtigte hat das Recht seine personenbezogenen Daten zu prüfen. Die Auskunftsfrist beginnt am 22. August und endet am 29. August. Auskunft erhalten sie im Pfarrbüro.

Pfarreiratswahl

Es können bis zu 14 Mitglieder für 4 Jahre gewählt werden. Die vom Wahlvorstand erstellte Vorschlagsliste der Kandidaten hängt in den Schaukästen aus und steht auf unserer Homepage. Diese umfasst 6 Gemeindemitglieder, die sich bereit erklärt haben zu kandidieren.

Weitere Kandidaten sind also noch herzlich willkommen.

Alle Wahlberechtigten haben das Recht, die Vorschlagsliste bis zum 22. August zu ergänzen. Der Er-gänzungsvorschlag ist gültig, wenn er von 10 wahlberechtigten Personen unterzeichnet und die schriftliche Bereitschaft des Kandidaten vorliegt.

Wahlberechtigt ist jedes Mitglied der Kirchengemeinde, das zum Zeitpunkt der Wahl 14 Jahre alt und nicht aus der Kirche ausgetreten ist.

Es können auch außerhalb der Pfarrei wohnende Katholiken ihr Wahlrecht ausüben, wenn sie am Leben der Pfarrei aktiv Anteil nehmen. Die Ausübung des Wahlrechts in mehreren Pfarreien ist nicht zulässig. Ein Antrag auf Ausübung des Wahlrechtes in unserer Pfarrei kann bis zum 29. August im Pfarrbüro beantragt werden.

Wahlberechtigte Mitglieder der Pfarrgemeinde, die im Melderegister mit einem Sperrvermerk versehen sind, stehen nicht in der Wählerliste. Wenn sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen wollen, müssen sie sich innerhalb der vorgesehenen Frist um eine Aufnahme in die Wählerliste bemühen. Nur wer in der Wählerliste eingetragen ist, kann von seinem Wahlrecht Gebrauch machen.

Die Wählerliste wurde vom Wahlvorstand geprüft und anerkannt. Jeder Wahlberechtigte hat das Recht seine personenbezogenen Daten zu prüfen. Die Auskunftsfrist beginnt am 22. August und endet am 29. August. Auskunft erhalten sie im Pfarrbüro.

Offene Kirchen

Die Vorräume unserer Kirchen sind zum persönlichen Gebet an der Pieta in Sevelen oder der „Immerwährenden Hilfe“ in Issum an folgenden Tagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet:

- in Sevelen: dienstags, mittwochs und sonntags

- in Issum: donnerstags, freitags und sonntags

Kath. öffentliche Bücherei St. Antonius Sevelen

Neben neuen Bilderbüchern finden Sie bei uns Romane, Krimis, Kinderbücher, Kindersachbücher, Tiptoi-Bücher, Jugendbücher sowie Hörbücher, Hörspiele und DVDs. Die Bücherei hat an folgenden Tagen geöffnet:

sonntags 10:30 bis 12 Uhr, montags 17 bis 18:30 Uhr und donnerstags 16 bis 17:30 Uhr

An Feiertagen ist die Bücherei geschlossen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ki-IsS Second-Hand-Shop in Issum, Kapellener Straße 2

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12:30 Uhr, Mittwoch 15 bis 17:30 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 10 bis 12:30 Uhr

SCHUUB Second-Hand-Shop Haushaltswaren, in Issum, Mittelstraße 5

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12:30 Uhr, Dienstag bis Freitag 15 bis 17:30 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 10 bis 12:30 Uhr

Ki-IsS Second-Hand-Shop in Sevelen, Nieukerker Straße 16

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 bis 12:30 Uhr, Dienstag bis Freitag zusätzlich von 15 bis 17:30 Uhr

Sie möchten Ware abgeben? Immer zu den Öffnungszeiten in einem der Läden von Ki-IsS und in SCHUUB.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

E-Mail: stanna-issum@bistum-muenster.de, Tel. 95606

in Sevelen - Marienstraße 21a:

Montag und Mittwoch:

9 bis 12 Uhr

in Issum - Neustraße 22:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 15 bis 17:30 Uhr

Christliche Gemeinde Issum

Mühlenstraße 10 b

„Wirf all deine Last auf den HERRN! Er wird dich sicher halten. Niemals lässt er den zu Fall kommen, der nach Gottes Willen lebt.“ Psalm 55, 23 (Neue Genfer Übersetzung)

Herzlich willkommen zu folgenden Begegnungen in der kommenden Woche:

Sonntag, 24. August

10:30 Uhr - Gottesdienst

Freitag, 29. August

17 Uhr - Jungpfadfinder/Wölflinge

19 Uhr - Pfadfinder

Auf der Internetseite **christliche-gemeinde-issum.de** gibt es weitere Informationen zur Gemeinde, es stehen auch Predigten vergangener Gottesdienste zum Nachhören bereit.

VAN HUET & WEBER
GRABMALE AUS MEISTERHAND

Besuchen Sie unsere Ausstellung mit über 300 Grabmalen!
Besichtigung auch samstags und sonntags.
Verkauf: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Sonsbeck · Hochstr. 137 · Tel: 0 28 38/20 65 · Fax 95 11

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD Issum

Die sozialen Demokraten

Ein soziales und gerechtes Issum bei Erhaltung einer gesunden Umwelt sind für uns wichtige Ziele in der Gemeindepolitik. Wir freuen uns, wenn Sie unter Anderem dazu Ideen, Fragen oder Anregungen haben und uns anrufen,

Am Mittwoch, den 27.08.2025 zwischen 19.00 und 20.00 Uhr steht Ihnen das SPD Ratsmitglied Iris Lischewski-Schmetter telefonisch unter 0172 9984126 dazu zur Verfügung.

Iris Lischewski-Schmetter freut sich auf Ihren Anruf.

Michael Petermann



Iris Lischewski-Schmetter

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Den Bauhof stärken

Seit langer Zeit steht der Bauhof der Gemeinde Issum in der Kritik der Issumer Bürgerinnen und Bürger. Seit März 2025 liegt das vom Rat beantragte und von der Verwaltung beauftragte Gutachten einer kommunalen Beratungsagentur vor. In der öffentlichen Sitzung vom 3.6.2025 wurde es im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt.

Im Zuge der vorliegenden Organisationsberatung Bauhof durch die Allevo Kommunalberatung, wurde festgestellt, dass für den Bauhof der Gemeinde Issum keine definierten Zuständigkeitsbereiche und keine klare Aufgabendefinition vorliegt. Für die Beschäftigten des Bauhofs liegen derzeit keine aktuellen Stellenbeschreibungen vor. Daher ist u.a. die Berechnung des Personalbedarfes nur mit Einschränkung möglich und erfolgte über allgemeine Richtwerte bzw. einen



Grün Ist: gemeinsam gut leben

interkommunalen Vergleich. Nach unserer Auffassung sind Stellen- und Aufgabenbeschreibungen eine wesentliche Grundlage für eine moderne Personal- und Aufgabensteuerung und ein zentrales Instrument der Verwaltungorganisation. Um den Bauhof zu stärken haben daher einen Antrag an den Rat der Gemeinde gestellt, die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Aufgaben- und Stellenbeschreibungen zu erstellen. Lesen Sie unseren Antrag auf gruene-issum.de.

Frank Schulmeyer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA



Stammtisch für pflegende Angehörige in Straelen

Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung

Die Caritas-Tagespflege Straelen lädt am Mittwoch, 27. August, um 18 Uhr, zum nächsten Stammtisch für pflegende Angehörige ein. Veranstaltungsort ist die Tagespflege an der Franziskanerstraße 10. Eingeladen sind alle pflegenden Angehörigen - unabhängig davon, ob bereits eine Verbindung zur Caritas besteht. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen nicht die Pflegebedürftigen, sondern die Menschen, die täglich für ihre Angehörigen da sind, Pflege organisieren und dabei oft eigene Bedürfnisse zurückstellen.

Der Stammtisch bietet die Möglichkeit, sich in einer offenen Runde mit anderen Betroffenen über Erfahrungen, Belastungen und auch schöne Momente im Pflegealltag auszutauschen. Fragen wie „Wie geht es mir eigentlich?“ oder „Wie gehe ich mit der Situation um?“ sollen hier Raum finden. Ziel ist es, sich gegenseitig zu stärken, neue Perspektiven zu gewinnen und das Gefühl zu vermitteln, mit den Herausforderungen nicht allein zu sein.

Erfahrungen aus früheren Veranstaltungen zeigen, dass dieser Austausch auf Augenhöhe entlastend wirken und neue Impulse geben kann. Die Teilnahme ist kostenlos.



Tagsüber betreut das Tagespflege-Team um Leitung Dörthe Voß (l.) bis zu 17 Senioren. Abends können sich dann Angehörige beim Stammtisch über ihre Erfahrungen austauschen. Foto: Caritasverband Geldern-Kevelaer

Eine Anmeldung ist bis zum 25. August erforderlich bei Dörthe Voß, Telefon: 02834 7094139. Hier gilt es auch weitere Informationen zur Veranstaltung.

 **VOBA IMMOBILIEN eG**

Jetzt online Immobilienbewertung: 

Marina Franke Jule Kayers Friedhelm Loy Torsten Teloy
02831-970123, geldern@vobaimmo.de

www.vobaimmo.de



Wir machen Ihre Steuererklärung.



Beratungsstellenleiterin Marlies Kerlen

-  Buchenstr. 20
47509 Rheurdt-SchaephuySEN
-  02845 – 984 28 05
-  marlies.kerlen@steuerring.de
-  www.steuerring.de/kerlen



Rundum-Service zum fairen Preis!

Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

REGIONALES

Vor dem Schulstart in NRW

ADAC gibt Tipps für einen sicheren Schulweg

Rund 174.000 Mädchen und Jungen gehen in Nordrhein-Westfalen ab dem 28. August zum ersten Mal zur Schule.

Der ADAC in NRW empfiehlt Eltern von Schulanfängern, den neuen Weg rechtzeitig mit den Kindern zu üben. „Bei der Wahl des Schulwegs sollten Eltern unbedingt eine Strecke mit möglichst wenig Gefahrenstellen aussuchen, auch dann, wenn die Kinder dadurch einen kleinen Umweg nehmen müssen“,

rät ADAC Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold. Denn nicht immer sei der kürzeste Weg auch der sicherste.

Am besten laufen Eltern den Schulweg mit ihren Kindern mehrfach unter realen Bedingungen ab - also werktags am Morgen und am Mittag.

„Dabei sollte man sich ausreichend Zeit nehmen und besonders Gefahren an Kreuzungen oder Straßenüberquerungen ausführlich besprechen“,



Foto: ADAC Hessen-Thüringen e.V. - Steve Bauerschmidt



Kinder auf dem Schulweg. Foto: ADAC e.V. - Stefanie Aumiller

betont Suthold. Wichtig sei, dass Eltern ihre Kinder nicht ständig ermahnen und meckern, sondern loben, wenn sie etwas richtig gemacht haben. Im Rollentausch können die Kinder ihren Eltern den Weg zeigen und alles erklären. „Kinder lernen durch Nachahmung und Beobachtung. Eltern haben durch ihre Vorbildfunktion deshalb eine besondere Bedeutung“, erklärt Suthold. In den ersten Schulwochen ist es sinnvoll, das Kind noch zur Schule zu begleiten.

Der ADAC Experte regt an, Laufbusse zu organisieren. Dabei versammeln sich bis zu zwölf Kinder und gehen in Begleitung eines Erwachsenen eine festgelegte „Buslinie“ zur Schule.

An vereinbarten „Haltestellen“ werden alle „Laufgäste“ eingesammelt.

„Der Schulweg zu Fuß macht mehr Spaß, wenn Kinder ihn gemeinsam zurücklegen“, sagt Suthold.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
ISSUM
+ aktuell + unabhängig
lokal + wöchentlich
Jede Woche in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sheryl Alonso Martinez
FON 02241 260-182
E-MAIL s.alonso-martinez@rautenberg.media

REGIONALES

Außerdem wichtig: Für den Schulweg immer genug Zeit einplanen, damit die Kinder nicht unnötig in Stress geraten. Unter Zeitdruck lässt die Aufmerksamkeit nach und das Unfallrisiko steigt. Auch die Sichtbarkeit auf dem Schulweg ist ein großer Faktor. Zum Schulstart ist es im Spätsommer am Morgen zwar noch hell, dennoch können zum Beispiel Nebel oder Regen für schlechte Sichtverhältnisse sorgen. Mit Reflektoren am Schulranzen und der Kleidung oder einer Sicherheitsweste sind Kinder auch bei schlechter Sicht bis zu 140 Meter weit zu erkennen. Zum Vergleich: In dunkler Kleidung werden Kinder erst ab einer Entfernung von 25 Metern wahrgenommen.

Wenn die Erstklässler einen Teil oder den gesamten Weg mit dem Schulbus oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen, empfiehlt der ADAC in NRW, auch diese Wege vorher mit den Kindern zu trainieren. Nur in Ausnahmefällen sollten sie mit dem Auto zur Schule gebracht werden. „Als passive Teilnehmer auf der Rückbank bekommen die Kinder kein Gespür für den Straßenverkehr und seine Gefahren“, weiß Suthold.

Außerdem sorgen Elterntaxi vor den Schulen regelmäßig für chaotische und Verkehrssituationen. Dadurch steigt die Unfallgefahr.

Eine Alternative sind Elternhaltestellen. In diesen festgelegten Zonen können Eltern den Nachwuchs einige hundert Meter von der Schule entfernt rauslassen und am Ende des Schultages wieder abholen. In kleinen Gruppen laufen die Schüler dann selbstständig den restlichen Weg zur Schule. Der gemeinsame Fußweg fördert nicht nur die Selbstständigkeit im Straßenverkehr, sondern schafft auch soziale Kontakte.

Autofahrer sollten gerade in der Nähe von Schulen oder in Wohngebieten besonders wachsam



Überquerung eines Zebrastreifen. Foto: ADAC Hessen-Thüringen e.V.

sein und vorsichtig fahren. Aufgrund ihrer geringeren Körpergröße fehlt Grundschülern häufig der nötige Überblick, zudem werden sie von anderen Verkehrsteilnehmern zwischen parkenden Autos oder Sichthindernissen, wie Mülltonnen und Glascontainern, leicht übersehen. Gerade jüngere Kinder können Gefahren, Geschwindigkeiten und komplexe Verkehrssituationen noch nicht richtig einschätzen.

„Kinder nehmen ihre Umgebung ganz anders wahr als Erwachsene und reagieren häufig noch spontan und unüberlegt auf Verkehrssituationen. Autofahrer sollten auf plötzliche Bewegungen in Richtung Straße vorbereitet sein“, erklärt Roman Suthold.

Bushaltestellen sollten ebenfalls besonders vorsichtig passiert werden. Kinder überqueren nach dem Aussteigen die Straße oder rennen noch schnell zum Schulbus, wenn sie spät dran sind.

Stehende Busse mit eingeschalteter Warnblinkanlage dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit überholt werden. Das gilt auch für den Gegenverkehr.

Bei fahrenden Bussen mit eingeschalteter Warnblinkanlage gilt für den nachfolgenden Verkehr Überholverbot.

ADAC Nordrhein e.V.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01 90 x 100 mm ab 114,84*

ST04 90 x 120 mm ab 137,61*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an**. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT

ONLINE IHRE

STELLENANZEIGE

UNTER:



shop.rautenberg.media

REGIONALES



v. l. n. r.: Falk Neutzer, Achim Jaspers, Peter Baumgarten, Thomas Hermes-Jansen

Verkehrswacht Kreis Kleve e. V. und Kreispolizeibehörde Kleve im Gespräch

Kreis Kleve (ots) Die Verkehrswacht Kreis Kleve e. V. und die Kreispolizeibehörde Kleve arbeiten bereits seit mehreren Jahren daran, durch präventive Maßnahmen und Aktionen die Verkehrssicherheit im Kreis Kleve zu verbessern. Für den weiteren Austausch kamen am Freitag, 8. August der Kreis Kleve e. V., Peter Baumgarten, deren Geschäftsführer Falk Neutzer sowie der Direk-

tionsleiter Verkehr der Kreispolizeibehörde Kleve, Polizeioberrat Achim Jaspers, und der Leiter des Verkehrsdienstes, Erster Polizeihauptkommissar Thomas Hermes-Jansen, in Bedburg-Hau zusammen. Im Zuge dessen konnten sich Achim Jaspers und Thomas Hermes-Jansen auch ein Bild machen von den durch Eigeninitiative hergerichteten, beeindruckend funktionalen und großzügigen neuen

Räumlichkeiten der Verkehrswacht. Die Polizei im Kreis Kleve und die Verkehrswacht eint ein gemeinsames Ziel: Die Zahl der Verkehrsunfälle im Kreis Kleve, bei denen Menschen schwer verletzt und gar getötet werden, zu reduzieren. Um dies zu erreichen, ergänzen sich die polizeiliche Verkehrsunfallprävention und die Aktivitäten der Kreisverkehrswacht. Regelmäßig

werden auch gemeinsame Aktionen, wie beispielsweise wechselnde Präventionsstände im ganzen Kreisgebiet, durchgeführt.

Die Sicherheit von sogenannten „schwachen Verkehrsteilnehmenden“, wozu Kinder und Seniorinnen/Senioren zählen, liegt den Verantwortlichen von Kreisverkehrswacht und Polizei besonders am Herzen. Mehrere Aktivitäten von Polizei und Verkehrswacht widmen sich genau diesen Zielgruppen. „Dazu zählen die Übergabe der Schuleingangshefte für Vorschulkinder, die Radfahrausbildung in Grundschulen, aber auch die Durchführung unserer kostenlosen Pedelec-Trainings für Seniorinnen und Senioren“, erläutert Direktionsleiter Achim Jaspers.

Zwar ist im Vergleich zum Vorjahr die Zahl von Verkehrstoten im Kreis Kleve gesunkenen. Dies ist aber kein Grund, weniger Engagement im Bereich der Verkehrsunfallprävention zu zeigen: Die Zahlen der Leicht- und Schwerverletzten sind nach wie vor hoch. „Mit unserer gemeinsamen Arbeit wollen wir aufklären, sensibilisieren und zu rücksichtsvollem und partnerschaftlichem Verhalten im Straßenverkehr aufrufen“, sagt Peter Baumgarten, 1. Vorsitzende der Verkehrswacht. Für das laufende Jahr stimmten die Verantwortlichen von Kreisverkehrswacht und Polizei weitere Aktivitäten ab. Am Ende waren sich Peter Baumgarten, Falk Neutzer, Achim Jaspers und Thomas Hermes-Jansen einig, dass die wichtige Arbeit am gemeinsamen Ziel unverändert fortgesetzt werden soll.

Kreis Kleve empfiehlt: Mähroboter nur tagsüber einsetzen

Nachts stellen die fahrenden Rasenmäher eine Gefahr für Kleintiere dar - insbesondere für Igel

Kreis Kleve - Die Untere Naturschutzbehörde Kreis Kleve warnt vor den Gefahren, die Mähroboter in Privatgärten für nachtaktive Wildtiere wie Igel darstellen. Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer werden eindringlich gebeten, die Geräte ausschließlich tagsüber einzusetzen. Nachts sollten die Mähroboter nicht fahren, um Verletzungen und Todesfälle bei Tieren zu vermeiden. Mähroboter arbeiten automatisiert und

häufig unbeaufsichtigt - viele Geräte verfügen jedoch nicht über ausreichende Sensorik, um auch kleinere Tiere zu erkennen. Besonders gefährdet sind Igel, die sich bei Gefahr zusammenrollen statt zu fliehen.

Werden sie von den Rasenmähern erfasst, kommt es regelmäßig zu schweren Verletzungen oder zum Tod der Tiere.

Gerade in den Abend- und Nachtstunden sind Igel aktiv auf Nah-

rungssuche? und damit einem besonders hohen Risiko ausgesetzt. Ein umsichtiger Umgang mit Mährobotern kann folglich Leben retten. Die Hauptaktivitätszeiten der Tiere liegen zwischen Dämmerung und Morgengrauen. Die Kreisverwaltung empfiehlt daher:

- Betrieb von Mährobotern nur bei Tageslicht, idealerweise zwischen 10 und 19 Uhr.
- Verzicht auf nächtliches Mähen, insbesondere in der

Hauptaktivitätszeit der Igel (Frühjahr bis Herbst).

- Gestaltung naturnaher Rückzugsräume im Garten, etwa durch Laubhaufen, nicht gemähte Randstreifen oder Hecken.

Der Schutz heimischer Wildtiere ist ein wichtiger Bestandteil des Arten- und Tierschutzes. Mit wenigen Maßnahmen können Bürgerinnen und Bürger einen wirkungsvollen Beitrag dazu leisten.



Dachdeckerhandwerk

Klimaanpassung aus Profihand

Das Dachdeckerhandwerk ist bestens aufgestellt, wenn es um den Umgang mit den Folgen des Klimawandels geht. Das zeigt jetzt auch der Abschlussbericht des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), der die Rolle der beruflichen Bildung bei der Klimaanpassung untersucht. Unter den zahlreichen Ausbildungsberufen wird das Dachdeckerhandwerk besonders hervorgehoben - als einer von drei Berufen, die schon heute entscheidend zur Klimaanpassung beitragen.

„Ob Dachbegrünung, Photovoltaik oder Regenwassermanagement - das alles ist längst Teil unserer Ausbildung und unseres Alltags“, sagt Rolf Fuhrmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). „Unsere Betriebe leisten täglich Klimaschutz und Klimaanpassung - ganz konkret auf Deutschlands Dächern.“

Gewerkeübergreifende Kompetenz gewinnt in der Ausbildung an Bedeutung

Laut des Berichts bringt das Dachdeckerhandwerk das nötige Fachwissen mit und arbeitet gewerkeübergreifend, etwa mit Elektrikern, Landschaftsbauern oder dem SHK-Handwerk. Genau solche Kompetenzen werden aktuell in der Aus- und Weiterbildung weiter gestärkt - mit neuen Inhalten, einer freiwilligen Lehrwocche Energietechnik und zusätzlich



Die perfekte Kombi: Photovoltaik und Gründach. Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V./akz-o

chen Qualifikationen wie dem PV-Manager. Das Fazit: Wer heute Dachdecker*in wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft - und mit Verantwortung für eine klimafeste Gesellschaft. Wer mehr über eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk erfahren möchte, wird zum Beispiel hier fündig: www.dachdeckerinberuf.de (akz-o)



Auch Gärten sind auf Dächern möglich, es wird dann von einer intensiven Dachbegrünung gesprochen. Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V./akz-o



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Mitteilungsblatt Issum als

Reporter (m/w/d)

zum nächstmöglichen Termin
auf Honorarbasis als freien Mitarbeiter

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnis

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Mitteilungsblatt Issum (m/w/d)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 27. August 2025
Annahmeschluss ist am:
21.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT ISSUM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Daniel Jansen
SPD Michael Petermann
FDP Thomas Pieper
Bündnis 90 / Die Grünen Frank Schulmeyer

Das Mitteilungsblatt Issum kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sheryl Alonso Martinez
Fon 02241 260-182
s.alonso-martinez@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-issum.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

REGIONALES

Terminangebote zum kostenlosen Pedelec-Training der Polizei

Nehmen Sie teil!

Kreis Kleve (ots). Im Rahmen der Verkehrsunfallprävention bietet die Kreispolizeibehörde Kleve wieder kostenlose Pedelec-Trainings an. Bei den Trainings besteht die Möglichkeit, einen Parcours mit unterschiedlichen Übungen, die realitätsnah an Situationen aus dem öffentlichen Straßenverkehr angelehnt sind, auf einer abgesperrten Fläche zu befahren und dadurch weitere Sicherheit auf dem Pedelec zu erlangen. Das Tragen eines Fahrradhelms wird durch die KPB Kleve empfohlen, stellt aber keine Pflicht zur Teilnahme an den Trainings dar.

Die kommenden Termine lauten:

- Mittwoch, 20. August, 10 Uhr: Uedem, Gelände ehem. Aldi
- Donnerstag, 21. August, 10 Uhr: Kevelaer-Winnekendonk, Schule
- Mittwoch, 27. August, 10 Uhr: Kevelaer, Hülspark
- Donnerstag, 28. August, 10 Uhr: Straelen, Schulhof
- Freitag, 29. August, 10 Uhr: Wachtendonk, Skateranlage

Die Kreispolizeibehörde Kleve freut sich auf Ihre Teilnahme. Weitere Infos rund um die kostenlosen Pedelec-Trainings (kleve.polizei.nrw/artikel/mit-dem-fahrrad-unterwegs), finden Sie auf unserer Website. (pp)



Foto: KPB_Kleve

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00** €



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 20. August**Löwen-Apotheke**

Moerser Straße 220, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/2384

Donnerstag, 21. August**Klampen-Apotheke**

Niederrheinallee 356, 47506 Neukirchen-Vluyn, 02845/941940

Freitag, 22. August**Geissbruch Apotheke**

Ferdinanstraße 3a, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/8538

Samstag, 23. August**Apotheke zur Herrlichkeit**

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

Sonntag, 24. August**Adler-Apotheke OHG**

Hochstraße 75, 47665 Sonsbeck, 02838/91966

Montag, 25. August**Martinus-Apotheke**

Veerter Dorfstraße 22a, 47608 Geldern, 02831/5081

Dienstag, 26. August**Kranich-Apotheke**

Niederrheinallee 315A, 47506 Neukirchen-Vluyn, 02845/2584

Mittwoch, 27. August**Dorf-Apotheke Kapellen**

Lange Straße 3, 47608 Geldern, 02831/1340288

Donnerstag, 28. August**Mühlen-Apotheke**

Rathausstraße 19, 47509 Rheurdt, 02845/6686

Freitag, 29. August**Gelderland-Apotheke-Cuypers**

Clemensstraße 4, 47608 Geldern, 02831/9760255

Samstag, 30. August**Galenus Apotheke**

Markt 36, 47608 Geldern, 02831/5376

Sonntag, 31. August**Klampen-Apotheke**

Niederrheinallee 356, 47506 Neukirchen-Vluyn, 02845/941940

Notdienste jeweils 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Wasserwerk / Gasversorgung

02835 / 4489994

Störungsstelle RWE

0800 4112244

Gefahrenabwehr

Sofortige Unterbringung, Katastrophenhilfe, Munitionsfunde, Gewässerschäden durch Öl, Giftunfälle, u. a. während der Dienstzeiten

02835 - 10 16

Bereitschaftsdienst für Aufgaben der Gefahrenabwehr außerhalb der Dienstzeiten

0173 2668400

Bitte rufen Sie nur in dringenden Fällen der Gefahrenabwehr an, wenn die Dringlichkeit nicht bis

zu den Dienststunden der Verwaltung aufgeschoben werden kann.

Umwelttelefon

02835 - 10 16

Straßenbeleuchtung/Störungsmeldung

02835 - 10 52

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	





Eine Zukunft voller Möglichkeiten

Volksbank an der Niers begrüßt neun neue Auszubildende und einen dualen Studierenden

NIEDERRHEIN. Mit dem Start in das neue Ausbildungsjahr begrüßt die Volksbank an der Niers zehn motivierte Nachwuchskräfte, die ihre Ausbildung beziehungsweise das duale Studium in der Bank begonnen haben.

Vorstandmitglied Johannes Janhsen, Personalleiterin Dr. Elke Schax und Ausbildungsleiter Lucas Stennmanns begrüßten die neuen Kolleginnen und Kollegen an ihrem ersten Ausbildungstag.

Die angehenden Bankkaufleute und Studierenden erwarten eine praxisnahe und vielseitige Ausbildung, bei der sie alle Bereiche der Bank kennenlernen. All dies steht ganz im Zeichen der Arbeitgeberwerte der Heimatbank, die auch als Ausbildungsbetrieb „familiär und ver-



(v.l.n.r. hinten): Grigoria Kakalou, Zoe Thielen, Viktoria Küppers, Dr. Elke Schax, Johannes Janhsen, Evelina Sperling, Tim Beckemeyer, Timo Lehmkuhl, Dominik Gawluk, Lucas Stennmanns - (v.l.n.r. vorne): Julia Stamsen, Jonah Schmidt, Antonia Bauer. Foto: Gerhard Seybert

**Lust, mit uns die Zukunft anzupacken?
Morgen kann kommen.**
Wir machen den Weg frei!

**Ausbildung
Bankkauffrau/-mann (w/m/d)**

Duales Studium (w/m/d)

In Zusammenarbeit mit der FOM Hochschule für Oekonomie und Management



www.vb-niers.de/schueler

← Weitere Infos &
Online-Bewerbung

**Volksbank
an der Niers**

traut“ sowie „fürsorglich und unterstützend“ agiert, „regional verwurzelt“ ist und „Spaß, Identifikation, Nähe und Nachhaltigkeit“ bietet.

Hinzu kommt: „Die Finanzbranche befindet sich im Wandel - Digitalisierung, Nachhaltigkeit und neue Kundenbedürfnisse prägen den Arbeitsalltag. Das macht die Ausbildung bei uns besonders spannend und zukunftsorientiert“, erklärt Ausbildungsleiter Lucas Stennmanns. Neben den fachlichen Inhalten spielt daher auch die Förderung von Methoden- und Persönlichkeitskompetenzen eine wichtige Rolle. „Wir legen beispielsweise sehr großen Wert darauf, dass unsere Auszubildenden und Studierenden die Möglichkeit bekommen, eigenverantwortlich zu arbeiten“, so Personalleiterin Dr. Elke Schax.

Die Auszubildenden werden alles rund um die genossenschaftliche Finanzberatung lernen und auch die internen Bereiche wie die Kreditbearbeitung und das Marketing besuchen. Beim dualen Studium stehen die internen Abteilungen im Fokus - je nach Studiengang beispielsweise das Vertriebs-

management oder die Gesamtbanksteuerung. Das Hochschulstudium an der FOM Hochschule für Oekonomie und Management ist mit zwei Tagen pro Woche in den Arbeitsalltag integriert, ohne zusätzliche begleitende Berufsausbildung. Projektwochen zu verschiedenen Themen und der ergänzende überbetriebliche Unterricht runden sowohl Ausbildung als auch Studium in der Bank ab. Die Volksbank an der Niers bildet seit Jahrzehnten erfolgreich aus und legt großen Wert darauf, die Nachwuchskräfte nach bestandener Prüfung zu übernehmen. „Eine Ausbildung bei uns ist oft nur der erste Schritt“, so Dr. Elke Schax.

„Viele unserer heutigen Mitarbeitenden - darunter auch zahlreiche Führungskräfte - haben ihre Karriere in der Bank begonnen und sich anschließend in vielfältige Fach- und Aufgabenbereiche weiterentwickelt.“

Weitere Informationen zur Ausbildung und dem dualen Studium bei der Volksbank an der Niers gibt es unter: www.vb-niers.de/schueler. Die Bewerbung für 2026 ist bereits möglich.